



Wie gestalte ich meinen Garten Igelfreundlich?



Igel brauchen unsere Hilfe!!! Diese Hilfe beginnt am Besten im eigenen Garten!

Wir möchten Ihnen hier ein paar Tipps geben, wie das gelingen kann.

Nahrungsangebot fördern:

Da Igel nachts ein Drittel ihres **Gewichts** an Nahrung zu sich nehmen sollten, müssen sie weite Strecken laufen, um auch nur annähernd genügend Insekten zu finden.

Viele Gärten sind leider mittlerweile durch Doppelstabzäune oder ähnlichem für Igel gar nicht mehr zugänglich! Verschönern Sie Ihren Garten doch z. B. mit einem für Igel durchgängigen Holzzaun oder schaffen sie Durchschlupfmöglichkeiten mit 10 cm Durchmesser. Hierzu können Sie auch ein HT-Rohr in den Zaun einbauen (gibt es günstig in jedem Baumarkt)

Der Igel findet einen reich gedeckten Tisch, wenn Sie

-Totholzhaufen und Naturhecken anlegen! So bieten Sie Unterschlupf für

alle möglichen Tiere, die zur Nahrung des Igels gehören

-Laubhaufen einfach liegen lassen



- einheimische Pflanzen anpflanzen: Sie locken Insekten an, die auch dem Igel zugutekommen.
- ein Insektenhotel aufstellen oder ein Sandarium anlegen.
- Ihren Rasen wachsen lassen, auf dem auch Blümchen blühen dürfen und sich Insekten tummeln dürfen.



Fazit: Ein möglichst naturnaher Garten ist für Igel der optimale Lebensraum!

Natürlichen Unterschlupf anbieten:

Igel sind nachtaktiv, brauchen also für den Tag einen geschützten Ort zum Schlafen. Möglich wäre zum Beispiel :

- ein Totholzhaufen
- ein Laubhaufen
- „wilde“ Ecken, in denen wenig oder gar nicht in die Natur eingegriffen wird
- Hohlräume z.B. unter Terrassen, Holzstapel, Kompost oder dem Gartengerätehaus.
- Es gibt auch Igelschlafhäuser die man an einem schattigen Platz aufstellen kann.

→ All diese Plätze sind auch für einen langen, erholsamen Winterschlaf ideal!

Abb. Igelfreundlicher, „wilder“ Naturgarten



Abb. Hohlraum unter einem Gerätehaus



Sollten Sie einen tagaktiven Igel finden, setzten Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung!

Lesen Sie dazu bitte unser Infoblatt
→ **Hilfebedürftigen Igel gefunden, was tun?**

Kontaktieren Sie umgehend eine erfahrene Igelstation unter info@igelhilfeverein.de

Igel stehen mittlerweile auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten. Lassen Sie uns DAS gemeinsam verhindern!!

Bei Fragen wenden Sie sich zusätzlich zu diesem Infoblatt jederzeit gerne an uns, wir helfen gerne!

**Wer unsere ehrenamtliche Arbeit rund um die Arterhaltung und den Schutz des Igels unterstützen möchte, dem danken wir, auch im Namen der Igel, ganz herzlich für eine Spende auf folgendes Bankkonto:
Sparkasse Biberach
IBAN: DE22 6545 0070 0008 5869 35
oder PayPal: Igelhilfeverein e.V.**

www.igelhilfeverein.de
info@igelhilfeverein.de

Sparkasse Biberach

IBAN: DE 22 6545 0070 0008 5869 35

VR 201092

Steuernummer: 151/109/20021